

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung Einwohnerversammlung

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.05.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Ebendorf, Am Thieplatz 1, 39179
Barleben, Ortschaft Ebendorf

Anwesend sind

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Ortsbürgermeister

Herr Manfred Behrens

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Katrin Röhrig

Herr Sven Fricke

Gäste

Herr Bernd Stefan Wolf

GF, Wolf Energy GmbH

Protokollantin

Frau Sigrid Doerge

Vertreter der Presse

Herr Peter Skubowius

Frau Vivian Hömke

Frau Arianne Amann

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Eröffnung der Versammlung**

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und sagt, dass nach jedem Vortrag Fragen gestellt werden können.

TOP 2 **Aktueller Sachstand zur geplanten Hochspannungsstrasse "Suedostlink"**

Der Bürgermeister berichtet anhand einer Präsentation über die geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern und über die möglichen Trassenverläufe zwischen Meitzendorf / Dahlenwarsleben und Ebendorf. Die Gemeinde Barleben hat einen Antrag zur Aufnahme eines Freileitungsprüfverlangens in das Bundesfachplanungsverfahren gestellt. .
Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (Anlage 1).

- Herr Specht fragt, ob sich der Prüfantrag auf die Varianten 002 und 003 der möglichen Trassenkorridorsegmente bezieht.
- Der Bürgermeister bestätigt und sagt, dass anstatt von Erdkabelleitungen Freileitungen bevorzugt werden.
- Herr Specht fragt, ob es Sinn macht, die vorhandene Landschaft zu verschandeln? Er kann es nicht nachvollziehen, dass ein Antrag gestellt werden muss.
- Der BM erklärt, dass sich der Prüfantrag nur auf bereits vorhandene Masten bezieht.
- Herr Behrens möchte, dass der Ortschaftsrat Ebendorf zum Netzausbau angehört wird, damit Bedenken und Hinweise geäußert werden können.
- Der Bürgermeister bezieht sich auf das vorhandene Hochspannungsfreileitungsnetz und sagt, dass durch die Erdverkabelung erhebliche Eingriffe in den Boden und seine Struktur zu erwarten sind. Die Eingriffe in das Eigentum und die Nutzung im Vergleich zu einer Freileitung sind erheblich gravierender.

TOP 3 **Aktueller Sachstand zum Haushaltsplanentwurf 2017**

Der Bürgermeister erläutert kurz die aktuelle Situation zum Haushaltsplan. Er informiert über den Beschluss der 30%igen Kostendeckung der Kita-Beiträge und über den eingelegten Widerspruch. Er sagt, dass zur Umsetzung der Investitionsmaßnahmen ein beschlossener Haushaltsplan notwendig ist, ebenso für das Breitbandprojekt. Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird jetzt in den Gremien beraten. Es werden Vorschläge zur Einsparung erwartet.

Im vorigem Jahr wurde ein Liquiditätskredit von 17,2 Mio. € aufgenommen. Im Mai 2017 war die Inanspruchnahme 11,4 Mio. €.

Im Moment haben wir eine vorläufige Haushaltsführung, was bedeutet, dass nur Geschäfte zur Gefahrenabwehr und vertraglich gebundene Ausgaben durchgeführt werden.

TOP 4 Aktueller Sachstand zum Thema Breitbandausbau

Für Herr Fricke informiert anhand einer Präsentation ausführlich über das Thema Breitbandausbau. Er spricht von einer Grundversorgung von 2 MBit/sec., nennt Eckdaten und informiert über den Giga-Netz-Ausbau mit dem Ziel, dass jeder Haushalt am Glas-Faser-Netz angeschlossen wird. Mit dem Ausbau soll eine Datengeschwindigkeit von 100MBit/sec. erreicht werden. Er spricht von einer 100%-Förderung des Bundes für die Planungsleistungen, redet über Clusterplanung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Markterkundung. Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (Anlage 2).

- Ein Bürger sagt, dass in Ebendorf bereits Glasfaser vorhanden ist und fragt nach einem Kopplungsgeschäft. Die Bürger sollen frühzeitig informiert werden, damit sie den jetzigen Betreiber rechtzeitig kündigen können.
- Herr Fricke sagt, dass Netzstrukturen abgefragt wurden. Dort, wo Infrastruktur vorhanden ist, wird diese auch mit einbezogen.
- Bezüglich der frühzeitigen Information sagt Herr Fricke, dass dies auch im Interesse des Netzbetreibers liegt. Der Netzbetreiber braucht eine Absichtserklärung, damit er tätig werden kann.

TOP 5 100-Dächer-Programm Barleben

Herr Wolf von der WOLF Energy GmbH, stellt anhand einer Präsentation das Solar-Speicher-Programm für die Gemeinde Barleben vor. Im Februar 2017 gab es diesbezüglich bereits eine Info-Veranstaltung. Er spricht von einer funktionierenden Energiewende mit CO₂-Einsparung und von einem gemeinsamen Konzept unter Beteiligung der Bürger und der Gemeinde. Er erläutert die Ziele, die wir gemeinsam erreichen wollen und spricht über die Vorteile für die Bürger. Herr Wolf erklärt, wie eine 100%ige Unabhängigkeit durch die Photovoltaikanlage mit SENEK-Speichersystem und SENEK-Cloud funktioniert. Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (Anlage 3).

- Frau Amann fragt nach den Kosten einer solchen Anlage.
- Herr Wolf spricht von bis zu 18 bis 19 Tausend EURO, jedoch ist immer das konkrete Projekt zu betrachten.

TOP 6 Aktueller Sachstand zu den laufenden Stark III Projekten

TOP 6.1 Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Gänseblümchen" Ebendorf

Frau Röhrig berichtet ausführlich über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme. Der Fördermittelbescheid über 2,25 Millionen Euro aus dem Investitionsprogramm Stark III liegt vor. Der Baubeginn für die Maßnahme ist für Mitte Oktober vorgesehen. Anhand einer Präsentation (Anlage 4) erläutert Frau Röhrig den Lageplan, die Grundrisse EG und OG und zeigt Bilder von der Baufeldfreimachung. Außerdem informiert sie über den Bauablauf.

- Herr Bruhnke fragt nach Parkplätzen? Er schlägt vor, eine Schleife zum Wenden einzubauen.
- Frau Röhrig beantwortet die Frage. Es sind genügend Parkflächen vorhanden. Die Eltern können außerhalb des Grundstückes Parken und die Kinder fußläufig zum Gebäude bringen. Sie weist auf die Zufahrt der Feuerwehr hin und erklärt, dass man eine andere Zufahrtbreite brauchen würde, wenn die Eltern bis zum Gebäude fahren.

- Herr Wischeropp unterstützt die Aussage von Herrn Brunke. Wenn die Kinder mit dem Auto gebracht werden, will man sie absetzen und weiterfahren. Das sollte Berücksichtigung finden.
- Der Bürgermeister sagt, dass genügend Parkplätze vorhanden sind. Es kann nicht das Problem sein, wenn man 30 m laufen muss.
- Frau Röhrig informiert über die flachzuhaltenden Baukosten und sagt, dass man den Fahrverkehr nicht aufs Kita-Gelände ziehen will, zumal genügend Parkplätze vorhanden sind.
- Herr Bruhnke sagt, dass der Verkehr extrem zugenommen hat. Der Bringe- und Hol-Verkehr konzentriert sich auf den Schnarsleber Weg. Man sollte der Verkehrssituation mehr Aufmerksamkeit schenken und auch das Wildparken von Fahrzeugen beachten. Das Schild "Zone 30" wird ignoriert. Die Gemeinde sollte ein zusätzliches Schild aufstellen. Die Parksituation ist seiner Meinung nach nicht gut durchdacht.
- Frau Röhrig sagt, dass es mit der neuen Kita nicht massiv höheren Verkehr geben wird. Die neue Kita ist für 100 Kinder ausgelegt, jetzt sind es 96 Kinder.
- Herr Behrens sagt, dass er das Thema Sicherheitskonzept bezogen auf den Kita-Verkehr im Ortschaftsrat Ebendorf diskutieren will. Seiner Meinung nach müssen die Parkflächen größer werden.
- Frau Röhrig spricht von 3,18 Millionen Gesamtinvestition für diese Baumaßnahme.
- Der Bürgermeister sagt, dass die Durchgangsstraße 5 m breit ist. Das ist sicherheitstechnisch in Ordnung.
- Herr Knust erinnert daran, dass der Entwurf bereits im Ortschaftsrat Ebendorf vorgestellt wurde und dass die Baumaßnahme schon mal durch den Ortschaftsrat Ebendorf zurückgestellt wurde.
- Herr Behrens sagt, dass man sich den fahrenden und ruhenden Verkehr vor Ort nochmal ansehen sollte, zur Sicherheit.
- Der Bürgermeister spricht von „toten Polizisten“, die man einbauen könnte, wenn dies gewünscht wird, um den Verkehr zu beruhigen.
- Frau Brämer möchte wissen, wo die Kinder untergebracht werden, da ja Platzmangel in den Kitas herrscht?
- Frau Röhrig beantwortet die Frage. Sie sagt, dass nur die Neuaufnahme von Kindern problematisch ist und dass hier der Landkreis aktiv werden muss. Der Landkreis ist für die Unterbringung der Kinder verantwortlich.
- Eine Mutti berichtet, dass sie von der Gemeinde Barleben vor kurzem eine Ablehnung bekommen hat. Sie soll sich an den Landkreis wenden. Vom zuständigen Landkreis erhielt sie die Antwort, dass sie Klagen muss.
- Der Bürgermeister spricht von einer möglichen Unterbringung im Umkreis von 12 km.
- Frau Schuchardt bestätigt, dass es nur um die Neuaufnahme von Kindern geht. Die Betreuungskapazität ab 01.08.2017 besteht für 77 Kinder.

- Der Bürgermeister sagt, dass Ausnahmeanträge zur befristeten Aufnahme von weiteren Kindern an den Landkreis Börde gestellt wurden.
- Frau Röhrig bekräftigt nochmal, dass die Gemeinde permanent Ausnahmegenehmigungen an den Landkreis stellt.
- Frau Brämer kann nicht verstehen, dass die neue Kita nicht größer ist als die alte Kita. Ihrer Meinung nach muss man mit größeren Kapazitäten planen.
- Der Bürgermeister sagt, dass wieder mehr Kinder geboren werden. Die Bedarfszahlen wurden entsprechend dem Demografie-Check ermittelt. Die Zahlen sind geprüft, auch vom Landkreis.
- Frau Röhrig erklärt, dass die Durchschnittszahl für Ebendorf bisher gereicht hat.
- Frau Brämer möchte wissen, ob die neuen Wohngebiete in die Planung einbezogen wurden.
- Frau Röhrig sagt, dass die Zahlen vom statistischen Landesamt herangezogen wurden.

TOP 6.2 Zentrale Kita "Umbau der Grundschule zum Hort"

Frau Röhrig informiert über Umbau und Sanierung der Grundschule zum Kindergarten/Hort. Sie präsentiert den Lageplan und erläutert die Eckdaten. Das Gesamtvolumen beträgt 2,4 Millionen Euro, davon sind 75% Fördermittel beantragt. Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (Anlage 5).

TOP 6.3 Zentrale Kita "Neubau (Anbau) Kinderkrippe auf dem Gelände der jetzigen Grundschule"

Frau Röhrig informiert über das zukünftige Krippengebäude an der ehemaligen Grundschule. Sie präsentiert den Lageplan und erklärt, dass sich die 3 Einrichtungen den Spielplatz teilen. Das Gesamtvolumen für die Baumaßnahme Ersatzneubau Krippe beträgt 2,5 Millionen Euro. Die beantragte Förderung beträgt 75 %. Das Prüfverfahren ist schwierig und umfangreich. Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (siehe Anlage 6).

TOP 6.4 Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Birkenwichtel" Meitzendorf

Frau Röhrig informiert über den Umbau und über den Anbau an der Kita „Birkenwichtel“. Es entstehen zusätzlich Krippenräume. Die Baumaßnahme hat eine Investitionssumme von ca. 1,8 Millionen Euro. 75 % Fördermittel sind ebenfalls beantragt. Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (Anlage 7).

- Frau Brämer fragt, ob man das 100-Dächer-Programm bei den Kitas anwenden kann. Frau Röhrig und der Bürgermeister beantworten die Frage. Das Programm ist für Stark III nicht anwendbar.
- Frau Brämer spricht die Feuchtigkeit in der alten Grundschule an. Die Frage wird von Frau Röhrig beantwortet.

TOP 7 Aktueller Sachstand zur Schulzusammenlegung der Gemeinschaftsschule und Grundschule Barleben

Frau Röhrig informiert über den aktuellen Sachstand. Sie berichtet vom Umbau der Gemeinschaftsschule, erläutert die Räumlichkeiten und informiert über Termine, Beschlüsse und deren Abarbeitung. Sie präsentiert die Umbaupläne und informiert über die Hauptumbauarbeiten im Gebäude sowie über die Errichtung des Vordaches in den Sommerferien.

Frau Röhrig informiert über bereits erfolgte Umbaumaßnahmen und über die Ausstattung der Grundschulklassenzimmer, der Bibliothek und der Küche.

Die Organisation des Schulablaufs obliegt den Schulleitern. Die Schulanfangszeiten und die Pausenzeiten werden unterschiedlich sein. Es werden auch unterschiedliche Essenzeiten geplant. Der Essenanbieter bleibt der Gleiche.

Die Präsentationsunterlagen sind angefügt (siehe Anlage 7).

- Es bestehen keine Anfragen.

TOP 8 Schließen der Versammlung

Der Bürgermeister schließt die Versammlung um 21:05 Uhr.



Sigrid Doerge
Protokollantin



Keindorff
Bürgermeister

Siegel

Anlagen:

- Anlage 1 – Hochspannungsstraße „Suedostlink“
- Anlage 2 – Breitbandausbau
- Anlage 3 – 100-Dächer-Programm
- Anlage 4 – Ersatzneubau Kita „Gänseblümchen“, Ebendorf
- Anlage 5 – Umbau und Sanierung Kindergarten/ Hort Barleben
- Anlage 6 – Ersatzneubau Krippe Barleben
- Anlage 7 – Umbau und Erweiterung Kita Meitzendorf
- Anlage 8 – Umbaumaßnahmen im Schulgebäude Feldstraße 20 in Barleben